

[Die Ukraine und Schweden wollen ihre Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich verstärken](#)

14.12.2021

Der ukrainische Verteidigungsminister Olexij Resnikow hat bei einem Besuch in Schweden ein neues Abkommen über die Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich unterzeichnet. Dies gab der schwedische Verteidigungsminister Peter Hultqvist am Dienstag, 14. Dezember, bekannt, wie TASS berichtete.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Verteidigungsminister Olexij Resnikow hat bei einem Besuch in Schweden ein neues Abkommen über die Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich unterzeichnet. Dies gab der schwedische Verteidigungsminister Peter Hultqvist am Dienstag, 14. Dezember, bekannt, wie TASS berichtete.

„Wir haben ein Abkommen zwischen Schweden und der Ukraine unterzeichnet. Wir setzen die bestehende Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich fort und vertiefen sie“, sagte er.

Schwedischer Minister lädt Ukraine zu internationaler Übung Aurora 2023 ein. Die Ukraine hat die Einladung angenommen.

Resnikow sagte auf einer Pressekonferenz, dass die Ukraine de facto Mitglied der NATO sei.

„Unser Recht, Mitglied der NATO oder eines anderen Bündnisses zu werden, steht in der Verfassung, es ist unser souveränes Recht. Wir werden de facto Mitglied der NATO bleiben, wir werden die NATO-Standards in unserem Land umsetzen, wir werden Reformen durchführen, weil wir sie brauchen. Und dann wird die Stunde kommen, in der eine politische Entscheidung zwischen der Ukraine und dem Bündnis getroffen wird, und wir werden de jure Mitglied des Bündnisses werden“, sagte er.

Am Vortag hatte die schwedische Außenministerin Ann Linde erklärt, dass eine weitere russische Aggression gegen die Ukraine mit einer harten Antwort beantwortet werden würde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.